



WASI GmbH, Postfach 24 01 53, D-42231 Wuppertal

An alle Kunden der WASI GmbH

Wuppertal, Januar 2024

### Ihre Anfrage zur RoHS-Richtlinie 2015/863/EU

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihre Anfrage bezüglich der RoHS-Richtlinie.

Mit der EU-Richtlinie 2015/863/EU (RoHS III) wurde die Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten aktualisiert.

In Deutschland ist die Richtlinie durch die Elektro- und Elektronikgeräte-Stoffverordnung (ElektroStoffV) umgesetzt. Danach dürfen Elektro- und Elektronikgeräte einschließlich Kabel und Ersatzteile nicht in Verkehr gebracht werden, die mehr als 0,1 Gewichtsprozent Blei, Quecksilber, sechswertiges Chrom, PBB, PBDE, DEHP, BBP, DBP, DIBP oder mehr als 0,01 Gewichtsprozent Cadmium je homogenen Werkstoff enthalten.

Für bestimmte Stoffe und Verwendungen bestehen Ausnahmeregelungen. So gelten für Blei als Legierungselement die Ausnahmen nach Anhang III:

- 6a. I (Stahl max. 0,35%, Stahl feuerverzinkt max. 0,2%)
- 6b. I/II (Aluminiumleg. max. 0,4 %),
- 6c. (Kupferleg. max. 4 %)

Da diese Ausnahmen im Mai/Juli 2021 auslaufen, wurden fristgerecht Verlängerungsanträge für die o.g. Ausnahmen durch einen internationalen Verbändezusammenschluss („RoHS Umbrella Industry Project“) erarbeitet und an die EU-Kommission übermittelt. Eine Entscheidung der Kommission steht noch aus. Die Ausnahmen bleiben so lange gültig, bis die Kommission über den Antrag auf Erneuerung entschieden hat. Bei Ablehnung läuft die Ausnahme frühestens zwölf Monate und spätestens 18 Monate nach dem Datum der Entscheidung aus.

Verbindungselemente als solche fallen nicht unter den Geltungsbereich der Richtlinie. Anders kann es sich verhalten, wenn sie Bestandteil der in der Richtlinie benannten Elektro- und Elektronikgeräte sind.

Als Anlage fügen wir Ihnen unsere Konformitätserklärung bei.

Mit freundlichen Grüßen  
**WASI GmbH**

Ivan Gruevski  
- Leiter Produktmanagement -

Matthias Grund  
- Produktmanagement

UP03-FO-001

Version: 4

**Verbindungen, die halten.**  
*Connections made of steel.*

WASI GmbH  
Sitz Wuppertal  
Amtsgericht Wuppertal HRB 28473  
info@wasi.de, www.wasi.de

Geschäftsführer:  
Ulrich Steiner, Daniel Gellert

Stadtsparkasse Wuppertal  
BIC: WUPS DE33XXX, IBAN:  
DE 85 33 05 0000 0000 85 69 06  
Commerzbank Wuppertal  
BIC: COBA DEFFXXX, IBAN:  
DE 08 33 04 0001 0448 78 80 00  
UST-Id-Nr.: DE 146280140



## KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

**EU-Richtlinie 2011/65/EU (RoHS II), Aktualisierung 2015/863/EU (RoHS III) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- & Elektronikgeräten**

Hiermit erklären wir

Firma: **WASI GmbH**  
Adresse: WASI-Straße 1  
PLZ / Ort: 42287 Wuppertal

dass die von uns gelieferten Verbindungselemente mit folgenden Merkmalen den Anforderungen der RoHS Richtlinie entsprechen:

### Grundwerkstoffe:

- Stahl
- Edelstahl rostfrei
- Nichteisen-Metalle

### konform nach:

- Anhang III 6a. I
- Anhang II
- Anhang III 6b. I/II, 6c.

### Beschichtung:

- ohne
- Zink- und Zinklegierungsüberzüge mit blauen/transparenten/irisierenden Passivierungen
- Zinklamellenüberzüge ohne Chromate (fIZnnc)
- Feuerverzinkung auf Stahl

### konform nach:

- Anhang II
- Anhang II
- Anhang II
- Anhang II, III 6a. I

### Referenzen:

- ISO 4042: Verbindungselemente – galvanische Überzüge
- ISO 19598 (DIN 50979): metallische Überzüge – galvanische Zink- und Zinklegierungsüberzügen auf Eisenwerkstoffen mit zusätzlich Cr(VI)-freien Behandlungen
- ISO 12683: durch mechanisches Plattieren aufgebraachte Zinküberzüge
- ISO 8839: mechanische Eigenschaften von NE-Metallen
- ISO 10683: nichtelektrolytisch aufgebraachte Zinklamellenüberzüge
- ISO 10684: Feuerverzinkung von Verbindungselementen
- DIN EN ISO 3613 Absatz 5.5.2: Prüfverfahren für Chromatierüberzüge

Januar 2024

**WASI GmbH**

Ivan Gruevski  
- Leiter Produktmanagement -

UP03-FO-001

Matthias Grund  
- Produktmanagement -

Version: 4

**Verbindungen, die halten.**  
*Connections made of steel.*